

Erörterung des Kupffers.

Blaubens / an jenem Tage anführen / und aus Gnaden mit ewiger Sonne und Sonne belohnen wird. Jedoch muß es seinen Worten und Exempel soviel möglich / zu Folge geschehen; Daß wir immer hingehen / und thun desgleichen. Welches alles aus Gottes Wort ausführlicher zu lernen / der Christliche Leser dieses Geistlichen Lehr-Tugend- und Laster-Spiegels Andere Tafel entdecken / und durch fleißige Betrachtung gleichsam den Fürhang wegziehen wolle; So wird er alles dieses deutlicher darinnen erörtert finden. Wozu denn einen Ieden die Sonne der Gerechtigkeit Christus / mit seinen Gnadenstrahlen bis ins ewige Leben / aufgehe und erleuchte / Amen.

An den gutherzigen Leser.

Es wolle niemand sich befremden lassen / dem dieses Stück der Andern Besetz-Tafel vorkömmt / daß solches ehe als das andere und dritte Gebot ans Licht und zu vollem Druck gebracht. Denn wie wol ich gänzlich verhoffet / schon die Ostermesse selbige zwey Gebot dem begierigen Nachfrager darzureichen; so hat es doch die vielfältige andere notwendige Arbeit / deren ich billich weichen müssen / verhindert. Und in dem bey diesen Theil ich aus wichtigen Ursachen einen ziemlichen Verlag selbst gethan / und es sich gefüget / daß eben für der Messe dieses Theil fertig worden; So habe den Buchführer zu Schaden / ich es nicht so lange zurücke halten mögen / bis jenes Theil vollents fertig wäre / sondern im Namen Gottes es den Christlichen Nachfrager gönnen sollen. Unter dessen wolle derselbige gebührend hiermit gebeten seyn / mit Gedult des andern und dritten Gebots ehest zugewartet: denn selbige bis auff ein wenig / außgedrucket / und mit künfftiger Messe folgen werden. In übrigen bleibet es bey der Vorrede des Ersten Theils / nach welchen sich der günstige Leser auch in diesen achten kan. Hiermit sey Er der Gnade Gottes zu langen Leben / und erwünschten Wohlergehen von mir treulich empfohlen.

Lau-